

Überarbeitet am: 18-06-2004
Erstellungsdatum: 02-06-2004

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

HANDELSNAME: NALCO
2354

FIRMENBEZEICHNUNG: NALCO EUROPE B.V.
P.O. Box 627
2300 AP Leiden
The Netherlands
Tel. : 0031 71 5241100

Ir. G. Tjalmaweg 1
2342 BV Oegstgeest
The Netherlands

NALCO DEUTSCHLAND GmbH (D)	+49 (0)69-79340	NALCO ITALIANA S.R.L. (I)	+39 06 542971
NALCO ESPAÑOLA S.A. (E)	+34 934095555	NALCO LIMITED (GB)	+44 (0)1606 74488
NALCO PORTUGUESA LDA (P)	+351 214130996	NALCO NORGE AS (NO)	+47 51 96 36 00
NALCO AB (SE)	+46 (0)8-50074000	NALCO FINLAND OY (FI)	+358 (0)207 490 200
NALCO APPLIED SERVICES OF EUROPE B.V.	+31 (0)73 6456980	NALFLEET LIMITED (GB)	+44 (0)1606 74488
NALCO HELLAS S.A. (GR)	+30 210-2389620-23	NALCO ÖSTERREICH Ges.m.b.H. (A)	+ 43(0)1 27026350
NALCO FRANCE SAS	+33 (0)3 20 11 70 00	NALCO NETHERLANDS B.V. (NL)	+31 (0)13-5952200
NALCO Kft. (HU)	+36 0(1) 471 91 81	NALCO BELGIUM N.V./S.A (B)	+32 (0)3-450 69 10
IWC GMBH (A)	+43 (0)1 600 29 11	NALCO DANMARK A/S (DK)	+45-48195800
NALCO POLSKA Sp.z o.o. (PL)	+48 (0)32-3262750	WYSS WASSERTECHNIK AG (CH)	+41 (0)52 235 38 38

NOTRUFNUMMER: Siehe Abschnitt 16, Notrufnummern.

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

CHEMISCHE CHARAKTERISIERUNG:

Wasser, SiO₂ (amorph).

GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE:

CAS-Nr.	EINECS-NR.	BEZEICHNUNG N. EG-RICHTL.	GEHALT (%)	SYMBOL	R-SÄTZE
110-85-0	2038083	Piperazin	1 - 10	C	34, 42/43, 52/53

Hinweis auf Abschnitt 16: Relevante R-Sätze und Anmerkungen.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien 1999/45/EC eingestuft und gekennzeichnet.

Überarbeitet am: 18-06-2004

BESONDERE GEFAHRENHINWEISE FÜR DEN MENSCHEN:

NACH EINATMEN:

Kann zur Reizung der Schleimhäute führen.
Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

NACH HAUTKONTAKT:

Kann mäßige Reizungen verursachen.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

NACH AUGENKONTAKT:

Stark reizend.

NACH VERSCHLUCKEN:

Reizung des Verdauungstraktes mit Übelkeit und Übergeben können eintreten..

CHRONISCHE EFFEKTE:

Längere Exposition von amorphen Siliciumdioxidaerosolen/ -Nebeln/ -Stäuben kann Atemwegserkrankungen verursachen..

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

NACH EINATMEN:

Sofort einen Arzt hinzuziehen.. An die frische Luft bringen, ruhen und symptomatisch behandeln. Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein.

NACH HAUTKONTAKT:

Arzt konsultieren. Kontaminierte Kleidung ausziehen und betroffene Körperstellen sofort mit viel Wasser abwaschen.

NACH AUGENKONTAKT:

Sofort einen Arzt hinzuziehen.. Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Sofort 15 Minuten bei gespreiztem Lid mit fließendem Wasser gründlich ausspülen..

NACH VERSCHLUCKEN:

Sofort Arzt konsultieren und Aufkleber oder Sicherheitsdatenblatt vorweisen. **Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung einleiten.** Reichlich Wasser trinken lassen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL:

Die verwendeten Löschmittel sind den Gegebenheiten des Brandes entsprechend auszuwählen.

BESONDERE GEFÄHRDUNG DURCH DEN STOFF, ODER DIE ZUBEREITUNG SELBST, SEINE VERBRENNUNGSPRODUKTE ODER ENTSTEHENDE GASE

CO, CO₂, NO_x..

BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG BEI DER BRANDBEKÄMPFUNG

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzanzug tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN:

Personen in Sicherheit bringen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für gute Belüftung sorgen. Bildung von Aerosolen und Nebeln vermeiden. Dampf nicht einatmen. Geeignete Schutzausrüstung verwenden.

UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN:

Nicht ins Abwasser oder Oberflächengewässer gelangen lassen. Für den Fall, dass Produktabfälle ins Abwasser oder Oberflächengewässer gelangen, muss die zuständige Behörde benachrichtigt werden..

VERFAHREN ZUR REINIGUNG/AUFNAHME:

Aufnehmen und mit Sand oder Vermikulit gut mischen. An sicherer Stelle lagern bis zur Entsorgung. Verschmutzte Fläche mit viel Wasser abwaschen. Unterstützung kann vom Entsorgungsunternehmen angefordert werden..

Als Abfall gemäß Kapitel - Hinweise zur Entsorgung - ordnungsgemäß entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG:

Dampf nicht einatmen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.. Bildung von Aerosolen und Nebeln vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung verwenden, Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

LAGERUNG:

Vor Frost schützen (Gefrieren).. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Für spezielle Produktanwendungen und Dosierungen wenden Sie sich bitte an Ihren Nalco Ansprechpartner.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

BESTANDTEILE MIT ARBEITSPLATZBEZOGENEN, ZU ÜBERWACHENDEN GRENZWERTEN:

NATIONALE VORSCHRIFTEN DEUTSCHLAND

SiO₂ (amorph): MAK 4 mg/m³ (Gesamtstaub).

Piperazin: TRGS 900 0.1 mg/m³.

NATIONALE VORSCHRIFTEN ENGLAND

SiO₂ (amorph): OES Total inhalable dust 6 mg/m³ (TWA, atembare Staub 4 mg/m³ (STEL).

NATIONALE VORSCHRIFTEN OSTERREICH

SiO₂ (amorph): MAK 4 mg/m³ (Gesamtstaub)

ZUSÄTZLICHE HINWEISE ZUR GESTALTUNG TECHNISCHER ANLAGEN

Geschlossenes Dosiersystem verwenden.

Für gute Belüftung und Absaugung vor Ort ist zu sorgen.

Überarbeitet am: 18-06-2004

ATEMSCHUTZ:

Gasmaske mit Filter tragen, Filtertype: ABEK/P.
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (wenn unter Einsatzbedingungen erforderlich).

HANDSCHUTZ:

Neoprene-Handschuhe, Nitrilokautschuk-Handschuhe, Butylkautschuk-Handschuhe.
Die meisten Handschuh-Werkstoffe sind von geringer chemischer Widerstandsfähigkeit. Handschuhe regelmäßig auswechseln..

KÖRPERSCHUTZ:

Vollständiger Chemieschutzanzug..

AUGENSCHUTZ:

Dicht schließende Schutzbrille, Gesichtsschild..

SCHUTZ- UND HYGIENEMASSNAHMEN:

Augenwaschflasche mit reinem Wasser bereithalten. Notdusche bereithalten. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Betroffene Hautflächen gründlich mit Wasser abspülen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort reinigen. Verunreinigte Schuhe, Gürtel und andere Lederartikel vernichten..

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

ANMERKUNG: Diese physikalischen Eigenschaften sind typisch für dieses Produkt

Form:	Flüssig		
Farbe:	Farblos		
Geruch:	Kein		
	Wert	Einheit	Methode (67/548/EWG)
Dampfdruck:	wie Wasser		
Löslichkeit in Wasser:	vollständig		

Abkürzungen: NE: nicht ermittelt / NA: nicht anwendbar / NR: nicht relevant

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄTSHINWEISE:

Stabil.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:

Gefriertemperaturen.

ZU VERMEIDENDE STOFFE:

Oxidationsmitteln.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:

NO_x., CO, CO₂ (Im Brandfall).

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Hinweis auf Abschnitt 3 zur Beschreibung der Gefahr.

AKUTE TOXIZITÄT: Die nachfolgenden Resultate sind für ein ähnliches Produkt.

Einstufungsrelevante LD₅₀/LC₅₀ - Werte:

Dermal (Kaninchen) LD₅₀ = > 10.0 g/kg.

Oral (Ratte): LD₅₀ = > 34.0 g/kg.

SENSIBILISIERUNG:

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

ÖKOTOXISCHE WIRKUNGEN:

Die nachfolgenden Resultate sind für ein ähnliches Produkt:

LC₅₀ /96H/Lepomis macrochirus (Bluegill Sunfish) = > 1000 mg/l.

LC₅₀ /96H/Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) = > 1000 mg/l.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Als Sondermüll der zuständigen Sondermüllannahmestelle zuführen. Für den Fall, daß das Produkt entsorgt werden soll, muß der Entsorger die entsprechende, herkunftsbezogene, Abfallschlüssel-Nummer aus dem Europäischen Abfall Katalog ermitteln. Einhaltung von EG, nationalen und örtlichen Bestimmungen sicherstellen.

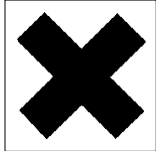
14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Klasse: Kein Gefahrgut im Sinne der
Transportvorschriften

15. VORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG:

Gefahrensymbol: GESUNDHEITSSCHÄDLICH



Xn,
GESUNDHEITSSCHÄDLICH

Enthaltend: Piperazin

R-Sätze:

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

S-Sätze:

S23 Dampf nicht einatmen.

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

16. SONSTIGE ANGABEN

Relevante R-Sätze:

R34 Verursacht Verätzungen. R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

ÄNDERUNGEN:

Abschnitt (e):

2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16

NOTRUFNUMMER

Österreich:	+32 (0)3 5750330
Benelux:	+32 (0)3 5750330
Deutschland	+32 (0)3 5750330
Spanien:	+34 972 492003
Portugal:	+34 972 492003
Schweden:	020 996000
Frankreich:	+32 (0)3 5750330 / ORFILA +33 (0)1-4542-59-59
Italien:	+39 (0)6 968321
England:	+32 (0)3 5755555
Danemark:	+46 (0)8 337043
Norwegen:	+46 (0)8 337043
Finnland:	+358 (0)9- 4711
Tscheschische Republik:	+420 224 91 92 93
Slowakische Republik:	+421 (0)2 5477 4166
Schweiz:	+32 (0)3 5750330
NALFLEET INTERNATIONAL:	+32 (0)3 5755555
Polen:	+48 (0)14 637 40 81